

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
III/WMC-sche

Verantwortliche/r:
Frau Wüstner

Vorlagennummer:
III/021/2011

Gründung der Arbeitsgemeinschaft "Fahrradfreundliche Kommunen in Bayern"

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	30.06.2011	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Im Beisein von Innenminister Joachim Herrmann wurde im Rahmen des Nationalen Radverkehrskongresses am 31. Mai 2011 in Nürnberg die Arbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Kommunen in Bayern“ aus der Taufe gehoben. Die neue Arbeitsgemeinschaft will den Radverkehr als wichtiges Element der Nahmobilität durch engagierte Kommunikation, gemeinsame Projektarbeit und Werbekampagnen fördern. Weiter sollen die kommunalen Radverkehrsaktivitäten vernetzt werden. Dies wurde von Oberbürgermeister Dr. Balleis in seiner Ansprache zur Gründungserklärung für die Städte verdeutlicht.

Gründungsmitglieder sind die Städte und Gemeinden: Bayreuth, Coburg, Eggenfelden, Erlangen, Garching, Germering, Herzogenaurach, Kempten, Lauf a. d. Pegnitz, Landshut, München, Neu-markt i. d. Opf., Nürnberg, Regensburg und Straubing sowie die Landkreise Coburg und Kitzingen. Die Initiative soll künftig als eingetragener Verein auftreten.

Die Arbeitsgemeinschaft ist unter Federführung des Bayerischen Städtetags und der Stadt Erlangen entstanden. Die Geschäftsführung übernimmt die Stadt Erlangen. Kooperationspartner sind der Bayerische Gemeindetag und der Bayerische Landkreistag.

Anlage: Gründungserklärung zur AG „Fahrradfreundliche Kommunen in Bayern“

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Stadtrat am 30.06.2011

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Wüstner
Berichtersteller/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang